

Ressort: Politik

Umfrage: Union muss in der Wählergunst Einbußen hinnehmen

Berlin, 22.12.2013, 00:00 Uhr

GDN - In der Woche nach Bekanntgabe des neuen Bundeskabinetts muss die Union in der Wählergunst Einbußen hinnehmen. Im aktuellen Sonntagstrend, den das Meinungsforschungsinstitut Emnid wöchentlich im Auftrag der "Bild am Sonntag" erhebt, verlieren CDU/CSU einen Prozentpunkt und kommen zusammen auf 41 Prozent.

Die SPD kann sich stabil bei 25 Prozent halten. Ebenfalls den Wert der Vorwoche erreichen Grüne (9 Prozent), Linkspartei (9 Prozent), FDP (4 Prozent) und AfD (5 Prozent). Die sonstigen Parteien landen bei 7 Prozent (plus 1).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27275/umfrage-union-muss-in-der-waehlergunst-einbussen-hinnehmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619